

# MOBILE, DEZENTRALE AUFTRAGSERFASSUNG MDE-GERÄTE MIT AUFTRAGSBEARBEITUNG



Bei der Firma H. Siegrist-Import AG im st. gallischen Flawil nahm in den vergangenen Jahren die Zahl der täglich manuell zu erfassenden Auftragspositionen aufgrund des Unternehmenswachstums stark zu. Im Frühjahr 2002 wurde schliesslich ein Projekt in Angriff genommen, um die Aufträge, die durch die Aussendienstmitarbeiter direkt beim Kunden entgegengenommen werden, schnell und fehlerfrei zu erfassen. Die durch die Firma Crown Informatik realisierte Lösung mit MDE-Geräten (Mobile Datenerfassung) und ergänzender Standardsoftware, konnte bereits im Juni darauf erfolgreich in Betrieb genommen werden.

## H. SIEGRIST-IMPORT AG

Die H. Siegrist-Import AG ist ein klassisches Handelsunternehmen in den Sparten Plüschtiere, Geschenkartikel, Spielwaren und Papeterieartikel. Als Importeur der Marke "NICI", verfügt die Firma über ein bestens eingeführtes Produkte-Portfolio, welches vor allem Kindern bestens vertraut sein dürfte. 34 Jahre nach der Unternehmensgründung durch Hans Siegrist 1967 brachte der Umzug nach Flawil im Jahr 2001 ein ideales Umfeld mit einer 2000m<sup>2</sup> grossen Lagerfläche und insgesamt 720 Palettenplätzen. An der Spitze des Unternehmens stehen Bruno Munz, der 1991 die Aktienmehrheit vom Firmengründer Hans Siegrist übernommen hat und sein Sohn Christian Munz, der heutige Geschäftsführer.

## DIE ABACUS GESCHICHTE

Bis Anfang 1988 war bei H. Siegrist-Import AG eine sehr einfache Fakturierungssoftware als Einplatzlösung im Einsatz. Das gesamte Rechnungswesen wurde vollständig extern erledigt. Dass diese Lösung zukünftigen Anforderungen nicht mehr genügen würde, war bereits damals unbestritten. So evaluierte sie eine moderne, integrierte betriebswirtschaftlichen Softwarelösung und entschied sich für die Crown Informatik, ABACUS Vertriebspartner in Arbon. Nach einer Analyse der Bedürfnisse kam Herr Rossi von Crown Informatik zum Schluss, dass sich die ABACUS Auftragsbearbeitung hervorragend für die Auftragsabwicklung in diesem klassischen Handelsbetrieb eignen würde. Die Verantwortlichen der H. Siegrist-Import AG entschlossen sich, als erstes mit der Einführung der Auftragsbearbeitung im März 1998 zu starten. Nur drei

Monate später erfolgte bereits der Produktivstart und ersetzte damit die bis dahin verwendete Lösung. Seit diesem ersten Meilenstein vor fünf Jahren wurden zwischenzeitlich zusätzlich die Module Adressverwaltung, Debitorenbuchhaltung und Lohnbuchhaltung eingeführt. Demnächst werden auch die Kreditorenbuchhaltung und die Finanzbuchhaltung implementiert.

Rückblickend betrachtet kann festgestellt werden, dass die ABACUS Software bis heute alle Erwartungen erfüllen konnte, die vom Kunden an eine Business Software gestellt wurden.

## DIE EINFÜHRUNG VON MDE-GERÄTEN

### Ausgangslage

Vier Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind im Aussendienst tätig und besuchen täglich Kunden in der ganzen Schweiz. Der grösste Teil der Kundenbestellungen werden von den Aussendienstmitarbeitern direkt vor Ort beim Kunden während der Verkaufsberatung mit Zeigebüchern entgegen genommen. Dabei wurden früher pro Tag von jedem Aussendienstler etwa 1000-1500 Auftragspositionen auf einem Bestellformular manuell erfasst. Am Abend übermittelten sie dann jeweils diese Bestellungen via Fax in die Firma, wo man sie am anderen Tag manuell in der Auftragsbearbeitung erfasste. Dieser Zustand schrie geradezu nach einer Rationalisierung!





## Die Lösung

Im Artikelstamm war bereits bei der Einführung der ABACUS Auftragsbearbeitung konsequent auch der entsprechende EAN-Strichcode (Europäische Artikel Nummer) erfasst worden. So konnten mit dem Report Writer AbaView für sämtliche Produkte die Strichcode-Etiketten gedruckt werden, mit denen die Zeigebücher dann versehen wurden. Die Aussendienstmitarbeiter brauchen für die Erfassung der Bestellungen nur noch mit dem Lesegerät direkt in den Zeigebüchern die Artikel resp. die Strichcodes zu scannen. Das heisst, es muss nicht mehr geschrieben, sondern nur noch gescannt, die Menge eingegeben und die Taste „Enter“ gedrückt werden. So sparen die Verkaufberaterinnen und Berater wie auch die Kunden wertvolle Zeit bei der Erfassung der Bestellungen – Zeit die sinnvoller verwendet werden kann.

Die Weiterverarbeitung der erfassten Daten erfolgt am Ende eines oder mehrerer Arbeitstage beim Aussendienstmitarbeiter zu Hause, wo auf einer am PC installierten Dockingstation das Handy-Terminal „entladen“ wird. Das Resultat davon ist eine Textdatei, die dem Schnittstellenformat der ABACUS Auftragsbearbeitung entspricht. Der Aussendienstler schickt diese Datei via E-Mail an eine spezielle E-Mailadresse der Firma Siegrist. Dort liest ein Innendienstmitarbeiter diese so empfangenen Dateien über die Auftragsschnittstelle in die ABACUS Auftragsbearbeitung ein. Das Programm verarbeitet diese Bestellungen aufgrund der Definitionen, die bei der Auftragserfassung beim Kunden auf dem MDE-Gerät gewählt wurden, d.h. der gewählte Belegfluss steuert den Ausdruck der benötigten Dokumente. Typischerweise ist dies ein „MDE-Erfassungsbeleg“, der dem entsprechenden Aussendienstmitarbeiter zu Kontrollzwecken zur Verfügung gestellt wird, sowie allenfalls eine Auftragsbestätigung für den Kunden.

Mit dieser Automatisierung vom Moment der Auftragserfassung bis zum Ausdruck der Dokumente wird der eigentliche Rationalisierungseffekt und die Zeitersparnis erreicht. Vor der Einführung der ABACUS Auftragsbearbeitung mussten die Aufträge alle manuell erfasst werden, was vielen Stunden und Tage an Aufwand pro Monat erforderte; etwas, das nun in wenigen Minuten automatisiert erledigt wird.

Der heikelste Teil des ganzen Projektes war weder die Integration der MDE-Geräte in die ABACUS Auftragsbearbeitung noch die Datenübertragen sondern die Gestaltung der Zeigebücher. Denn die sinnvolle Anordnung der Produkte und der Strichcodes, die Grösse der Strichcodes wie auch ganz banal die Reflektionen von Folien etc. sind ausserordentlich wichtig für eine spätere effiziente Erfassung via Scanner. Auch die Qualität der Etiketten, der Farbbänder und natürlich der Etikettendrucker sind von entscheidender Bedeutung für das einwandfreie Funktionieren.

## MDE AUCH AN VERKAUFSMESSEN

An Fachmessen kommen die Mobilen Erfassungsgeräte ebenfalls zum Einsatz. Mit 6 Erfassungsgeräten am Ausstellungsstand werden Bestellungen von Kunden entgegengenommen und an einem PC-Arbeitsplatz, der mit dem Terminalserver im Geschäft verbunden ist, direkt entladen und sofort verarbeitet. So kann die Auftragsbestätigung direkt auf dem Stand am angeschlossenen Laserdrucker ausgedruckt und dem Kunden gleich mitgegeben werden. Das funktioniert schnell und zuverlässig und hat sich mittlerweile schon zweimal im Messeinsatz bestens bewährt.



## WELCHE GERÄTE KOMMEN ZUM EINSATZ?

Für die Realisierung der beschriebenen Lösung kam die hervorragende Standardsoftware AbeaMDE zum Einsatz, welche speziell für die ABACUS Auftragsbearbeitung von der Firma Spirig-Systems GmbH in Frümsen entwickelt wurde. Diese bewährte, parametrisierbare Standardsoftware wurde auf den robusten Barcode-Handy-Terminals Denso BHT-5179 installiert. Sowohl die Software als auch die BHT-5179 haben bisher ihren Dienst klaglos und zuverlässig ohne Pannen verrichtet! Die Qualität der eingesetzten Hardware ist entscheidend, befinden sich doch im Verlauf eines Arbeitstages Kundenbestellungen von erheblichem Wert ungesichert auf dem Gerät. An dieser Stelle zu sparen, wäre fehl am Platz!

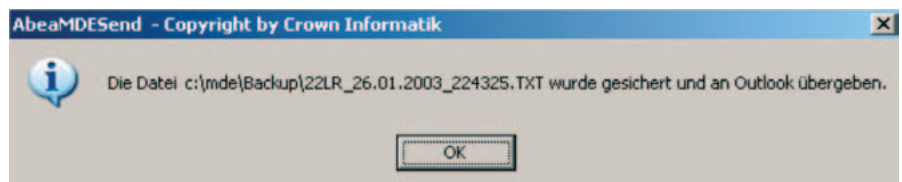


### BESONDERHEITEN DER LÖSUNG

Um die Bedienung für den Anwender möglichst komfortabel zu gestalten und allfällige Bedienungsfehler von vornherein auszuschliessen, wurden einige wichtige Arbeitsgänge mit Hilfe von Individualprogrammierung zusätzlich automatisiert. Um keine unnötig hohen Kosten zu generieren, kam dafür die Programmiersprache Visual-Basic-Script zum Einsatz, welche Microsoft kostenlos mit ihrem Betriebssystem ausliefert (Windows-Script-Host). Auf dem PC der Aussendienstmitarbeiter werden von einem solchen Individualprogramm folgende Schritte ausgeführt:

Zuerst wird das Verzeichnis, in welchem die Files des Barcode-Handy-Terminals automatisch abgelegt werden, durchsucht. Anschliessend wird das File – im Normalfall ein File pro Tag – in einen eindeutigen Namen umbenannt, archiviert und an Outlook übergeben. Outlook erzeugt automatisch ein E-Mail mit Anhang und sendet dieses an eine spezielle Mailadresse.

Die Datenübertragung vom Barcode-Handy-Terminal zu Hause beim Aussendienstmitarbeiter in die bei der H. Siegrist-Import AG installierte Auftragsbearbeitung erfolgt also mit dem berühmten "einen" Mausclick!



Die so mit den E-Mails empfangenen Anhänge werden von den Innendienstmitarbeitern in ein dafür vorgesehenes Verzeichnis gespeichert, worauf auch hier wieder ein Visual-Basic-Script folgende Arbeitsschritte automatisch auslöst:

Zuerst werden die Dateien auf dem Server abermals archiviert und anschliessend automatisch in die Auftragschnittstelle eingelesen. Somit muss sich auch intern niemand mit der Auftragschnittstelle oder ähnlichen technischen Dingen auseinandersetzen, alles wird automatisch erledigt.

### SCHLUSSWORT

Diese MDE-Lösung bei H. Siegrist-Import AG, die sich mit minimalstem Aufwand implementieren und auch schulen liess, wurde nicht zuletzt auch durch die beiden individuell entwickelten Zusatzprogramme für die Automatisierung der einzelnen Arbeitsschritte möglich. Dieses Projekt zeigte, dass mit geringem Aufwand eine praktikable Lösung realisiert werden kann, die auf der Seite des Kunden einen enorm hohen Nutzen stiftet. ■

Für Auskünfte zur realisierten Lösung wenden Sie sich an:



**Crown Informatik**  
 Rossi, Züllig & Partner  
 Hauptstrasse 1  
 CH-9320 Arbon  
 Herr Luciano Rossi  
 Telefon 071 440 06 07  
 www.crown.ch  
 lrossi@crow.ch